

**Dringliche Interpellation SVP-Fraktion:
«Spezialzentrum für kriminelle Asylbewerber»**

Das Bundesamt für Migration arbeitet zusammen mit dem Kanton Tessin an einem Projekt für ein Spezialzentrum für renitente Asylbewerber. Dabei geht es um eine erhöhte Freiheitsbeschränkung für Asylbewerber die kriminell geworden sind oder für diejenigen, welche die öffentliche Sicherheit und Ordnung stören oder gefährden.

Aufgrund der vermehrten Probleme mit Asylbewerbern, allen voran mit solchen aus Nordafrika, die auch im Kanton St.Gallen festgestellt werden, könnte die Einrichtung eines Spezialzentrums auch bei uns ein starkes Signal gegenüber renitenten Asylbewerbern aussenden und hätte eine präventive Wirkung. Im Übrigen wäre es auch für die Bevölkerung, insbesondere in der Nachbarschaft der bestehenden Asylzentren ein klares Zeichen dafür, dass der Kanton ihre Verunsicherung ernst nimmt und konkrete Massnahmen ergreift.

Die Regierung wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist die Regierung bereit die Planung und die Eröffnung eines Spezialzentrums für renitente Asylbewerber zu realisieren?
2. Wenn ja, wie würde sich der Zeitplan für ein solches Projekt gestalten?
3. Ist die Regierung bereit, ein solches Zentrum zusammen mit anderen Kantonen zu eröffnen?»

20. Februar 2012

SVP-Fraktion